



www.thueringen.de/th8/tll

Freistaat
Thüringen

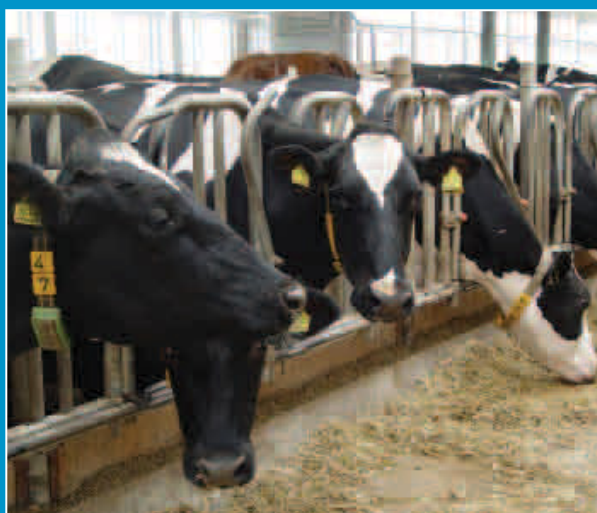


Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft

LANDWIRTSCHAFT IN THÜRINGEN 2014

(Daten und Fakten)

Thüringer Ökolandbau in Zahlen



Impressum

Herausgeber: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98, 07743 Jena
Tel.: 03641 683-0, Fax: 03641 683-390
Mail: pressestelle@tll.thueringen.de

Autor: **Dr. Ines Matthes**

Dezember 2014

Copyright:
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der foto-
mechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	HINWEISE	2
2	ENTWICKLUNG DES ÖKOLANDBAUS IN THÜRINGEN - INFORMATIONEN AUS DEN MELDUNGEN DER ÖKO-KONTROLLSTELLEN (NACH EG- ÖKO-VERORDNUNG, MIT STICHTAG 31. DEZEMBER)	4
3	INFORMATIONEN DES STATISTISCHEN BUNDESAMTES UND DES THÜRINGER LANDESAMTES FÜR STATISTIK (TLS)	9
3.1	AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER AGRARSTRUKTURERHEBUNGEN	9
3.2	ERGEBNISSE DER LANDWIRTSCHAFTSZÄHLUNG 2010 (TLS)	10
4	AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE AUS DEN AUSWERTUNGEN DER INVEKOS-DATEN	13
5	QUELLEN:	15

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 2.1:	ANZAHL ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTENDEN AGRARBETRIEBE IN DEUTSCHLAND UND THÜRINGEN SEIT 1996 (NACH MELDUNGEN DER KONTROLLSTELLEN)	4
TABELLE 2.2:	ENTWICKLUNG DER ÖKOLOGISCH BEWIRTSCHAFTETEN FLÄCHE (ÖKOFLÄCHE) IN DEUTSCHLAND UND THÜRINGEN (NACH MELDUNGEN DER KONTROLLSTELLEN)	5
TABELLE 2.3:	ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTENDE UNTERNEHMEN NACH UNTERNEHMENSFORMEN UND KONTROLLBEREICHEN IN THÜRINGEN (NACH MELDUNGEN DER KONTROLLSTELLEN).....	8
TABELLE 3.1:	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ÖKOLOGISCHEN LANDBAU – 1999 BIS 2007.....	9
TABELLE 3.2:	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ÖKOLOGISCHEN LANDBAU – 2010 UND 2013.....	9
TABELLE 3.3:	ARBEITSKRÄFTE UND ARBEITSKRÄFTEBESATZ IN BETRIEBEN MIT ÖKOLOGISCHEM LANDBAU IN THÜRINGEN VON 1999 BIS 2007	10
TABELLE 3.4:	ARBEITSKRÄFTE UND ARBEITSKRÄFTEBESATZ IN BETRIEBEN MIT ÖKOLOGISCHEM LANDBAU IN THÜRINGEN 2010 UND 2013.....	10
TABELLE 3.5:	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN THÜRINGEN – LZ 2010	10
TABELLE 3.6:	BODEN-/ FLÄCHENNUTZUNG IN THÜRINGEN – LZ 2010	11
TABELLE 3.7:	VIEHHALTUNG IN THÜRINGEN - LANDWIRTSCHAFTSZÄHLUNG 2010.....	12
TABELLE 4.1:	KULAP A1/L1 BEANTRAGENDE BETRIEBE IN THÜRINGEN	13
TABELLE 4.2:	ACKERFLÄCHENNUTZUNG DER KULAP A1/L1-BETRIEBE	13
TABELLE 4.3:	TIERHALTUNG IN DEN AUSGEWERTETEN ÖKOBETRIEBEN THÜRINGENS NACH TIERARTEN (ANZAHL TIERE)	14

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1:	ANTEIL DER ÖKOFLÄCHE ZUM 31.12.2013 I. V. H. DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHEN IN DEN BUNDESLÄNDERN (DATEN: AMI 2014).....	6
ABBILDUNG 2	ENTWICKLUNG DER ÖKOLOGISCH BEWIRTSCHAFTETEN FLÄCHE IN DEUTSCHLAND UND THÜRINGEN – JÄHRliche VERÄNDERUNGSRATE(%) AUF GRUNDLAGE DER MELDUNGEN DER KONTROLLSTELLEN (DATEN: BMEL, TLL)	6
ABBILDUNG 3	REGIONALE VERTEILUNG DER ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTENDEN UNTERNEHMEN IN THÜRINGEN (TLL NACH MELDUNGEN DER KONTROLLSTELLEN, STICHTAG 31.12.2012).....	7

1 Hinweise

Die vorliegende Zusammenstellung schreibt die 2009 veröffentlichte Datensammlung „Ökologischer Landbau in Thüringen 2008“ (<http://www.tll.de/ainfo/pdf/olbt0809.pdf>) in wesentlichen Kapiteln fort. Genutzt wurden vor allem:

- [1] Meldedaten der zuständigen Kontrollbehörden nach EG-Öko-Verordnungen, bekannt gegeben durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- [2] Amtliche Statistiken des Statistischen Bundesamtes und des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) auf Grundlage einzelstatistischer Erhebungen, insbesondere nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) - Print- u./o. Online-Veröffentlichungen
- [3] Auswertungen der Daten der Agrarverwaltung, d. h. der InVeKoS-Datenbank (Agrarförderung)
- [4] Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI)

Die genannten Quellen dokumentieren Ergebnisse unterschiedlicher methodischer Erhebungen. Die Unterschiede können sowohl die zugrundeliegende Gesamtheit der Erhebungseinheiten, den Zeitpunkt/-raum und das Intervall, wie auch die Breite und die Tiefe, die rechtlichen Grundlagen sowie statistische Sicherheit der Erhebung betreffen.

Aufgrund dieser Unterschiede kommt es zu differierenden Angaben, auch bezogen auf das gleiche Jahr und Merkmal.

Bei der Datenverwendung sollte daher stets wenigstens deren Grundlage und/oder Quelle vermerkt werden. Des Weiteren ist die Kenntnis der methodischen Grundlagen der Daten einschließlich methodischer Änderungen im Zeitverlauf wichtig für die Interpretation vermeintlicher Entwicklungen.

Meldungen der Kontrollstellen (VO (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. VO (EG) Nr. 889/2008)

Die Kontrollstellen übermitteln nach VO (EG) Nr. 834/2007 Art. 27 Abs. 14 **jährlich** den zuständigen Behörden ein Verzeichnis der Unternehmen, die am 31. Dezember des Vorjahres ihrer Kontrolle unterstanden und legen bis spätestens Ende März jedes Jahres einen Bericht ihrer Kontrolltätigkeit vor. Die Informationen werden von den zuständigen Behörden und der BLE zusammengefasst und ausgewertet. Die BLE berichtet der EU Kommission bis Ende Juni.

Die Ergebnisse werden durch BLE u. BMELV (BMELV-Statistik)- nach ergänzenden Berechnungen auch durch die AMI GmbH – als jährliche Aufstellung, nach Bundesländern und für Deutschland gesamt, veröffentlicht.

Die Meldungen beziehen sich auf alle Unternehmen welche am Stichtag (31. Dezember) dem Kontrollverfahren unterlagen und geben Auskunft über

- Anzahl ökologisch wirtschaftender Unternehmen,
- Fläche der Unternehmen sowie die durch die Unternehmen ökologisch bewirtschaftete Fläche (einschließlich Umstellungsflächen)
- Unterteilung der Betriebe nach Unternehmensformen und den Kontrollbereichen

Diese Meldungen enthalten bisher keine Angaben über Anbau, Tierbeständen und Arbeitskräften in den ökologisch wirtschaftenden Unternehmen.

Informationen zum Thüringer Ökolandbau von 1996 bis 2013, beruhend auf den Meldungen der Kontrollstellen, sind im vorliegenden Papier unter Kapitel 2 aufgeführt.

Die Statistischen Ämter (Bund/Länder) verfügen seit der Agrarstrukturerhebung (ASE) 1999 über Daten landwirtschaftlicher Betriebe mit ökologischem Landbau. ASE erfolgen im mehrjährigen Turnus – von 1999 bis 2007 im zweijährigen, beginnend mit der ASE im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 im dreijährigen. Wesentliche Inhalte der ASE sind die Angaben zur Betriebsstruktur, der Bodennutzung, den Viehbeständen und den Arbeitskräften.

Die durch das Statistische Bundesamt und/oder durch das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich ab 2010 auf Betriebe mit mindestens 5 ha

LF (davor mindestens 2 ha LF) oder mit anderen, im AgrStatG definierten, Mindesterzeugungseinheiten. Zu den Betrieben mit ökologischem Landbau zählen landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der EG-ÖKO-Verordnung produzieren und dem Kontrollverfahren unterliegen.

Im Rahmen der ASE wurden/werden zwar alle Erhebungsmerkmale der Bodennutzungshaupterhebung sowie Angaben zu Viehbeständen, Arbeitskräften und weiteren Strukturmerkmalen zeitgleich (2013 im ersten Halbjahr) erhoben. Allerdings sind für die einzelnen Merkmale unterschiedliche Berichtszeitpunkte/-räume festgelegt:

- Für die Merkmale der Bodennutzungshaupterhebung ist das laufende Kalenderjahr der Berichtszeitraum.
- Der 1. März des Erhebungsjahres ist der Berichtszeitpunkt für die Abfrage zu den Viehbeständen
- Die Merkmale zu den Arbeitskräften im landwirtschaftlichen Betrieb mit Angaben über Familienarbeitskräfte, ständig beschäftigte Arbeitskräfte und Saisonarbeitskräfte sowie Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen beziehen sich auf die Monate März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres.

Ausgewählte Informationen über landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau aus den ASE 1999 bis 2013 und der Landwirtschaftszählung 2010 werden in Kapitel 3 vorgestellt.

Die **InVeKoS**(Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem)-**Datenbank** ist eine Plattform für die Agrarverwaltung und stellt ein wesentliches Kontrollinstrument der Agrarförderung dar. Auf diese Quelle wird in Berichten meist durch die Angabe „**Auswertung der Agrarförderung**“ verwiesen.

Sie enthält einzelbetriebliche Angaben zur Flächennutzung, zu den Tierbeständen und zur Teilnahme an Agrarfördermaßnahmen. Es werden Betriebe erfasst, die bei einem Landwirtschaftsamt gemeldet sind, eine Agrarförderung, wie z. B. Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete oder Beihilfe für die Beteiligung an Agrarumweltmaßnahmen oder Betriebsprämie beantragen.

Auswertungen erfolgen durch die TLL. Die Gruppe der Ökobetriebe wird anhand der Teilnahme an spezifischen Fördermaßnahmen (in Thüringen z.B. KULAP/A1 bzw. L1) herausgefiltert. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf jene Betriebe, welche eine Förderung für die Beteiligung an dieser Maßnahme beantragten. In Bezug auf die bisherige Förderung des ökologischen Landbaus im KULAP (auch KULAP 2000 oder KULAP 2007), können dies nur Betriebe mit einer Gesamtbetriebsumstellung sein.

Ergebnisse werden im Kapitel 4 auszugsweise vorgestellt.

Die im vorliegenden Papier genutzten Veröffentlichungen der **AMI** und des **BMEL** (und zuvor der ZMP) betreffen vor allem die prozentualen Anteile der Ökobetriebe (nach Meldung der Kontrollstellen) an der jeweiligen Anzahl der Betriebe und der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den einzelnen Bundesländern (vgl. Kapitel 2 Tabellen 2.1 und 2.2).

Die AMI erhebt des Weiteren im Auftrag der BLE Strukturdaten ökologisch wirtschaftender landwirtschaftlicher Betriebe bei den privaten Kontrollstellen. Die Ergebnisse beziehen sich auf Deutschland. Auch diese Ergebnisse unterscheiden sich von denen der Statistischen Landesämter und den Daten aus der Agrarförderung. Die Informationen aus den Strukturdatenerhebungen der AMI wurden hier jedoch nicht genutzt.

Als weitere Datenquellen stehen auf den jeweiligen Internetportalen zur Verfügung:

- Informationen des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN) – bspw. über ausgezahlte Fördermittel in den Agrarberichten und den Berichten zur Evaluation der Förderprogramme aber
- Im Auftrag des TMLFUN durch Dritte realisierte Studien u./o. Projekte (z. B. durch Thüringer Ökoherz e. V., VAFB e. V. realisierte Marktstudien)
- Ergebnisse aus Projekten, hoheitlichen oder anderen Dienstaufgaben der TLL - bspw. Monitoring zur Nährstoffversorgung Thüringer Landwirtschaftsflächen, Besondere Erntetermineitlung (BEE), Mehrländerprojekte wie z. B. Auswertung von Buchführungsergebnissen

2 Entwicklung des Ökolandbaus in Thüringen - Informationen aus den Meldungen der Öko-Kontrollstellen (nach EG- Öko-Verordnung, mit Stichtag 31. Dezember)

Tabelle 2.1: Anzahl ökologisch wirtschaftenden Agrarbetriebe¹⁾ in Deutschland und Thüringen seit 1996 (nach Meldungen der Kontrollstellen)

(Stichtag 31. Dez.)	Ldw. Ökobetriebe in Deutschland (D)		Ldw. Ökobetriebe in Thüringen (TH)		
	Anzahl ¹⁾	Relativer Anteil an den ldw. Betrieben ²⁾	Anzahl ¹⁾	Relativer Anteil an den ldw. Betrieben ²⁾	Öko- Betrieben ³⁾
		in D (%)		in TH (%)	in D (%)
(Spalte1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1996	7 353	1,3	116	2,2	1,6
1997	8 184	1,5	133	2,3	1,6
1998	9 213	1,7	143	2,5	1,6
1999	10 425	2,2	164	3,2	1,6
2000	12 740	2,8	183	3,7	1,4
2001	14 702	3,3	219	4,4	1,5
2002	15 626	3,6	236	4,7	1,5
2003	16 476	3,9	234	4,6	1,4
2004	16 603	4,1	234	4,7	1,4
2005	17 020	4,2	232	4,5	1,4
2006	17 557	4,6	250	5,1	1,4
2007	18 703	5,0	253	5,3	1,4
2008	19 813	5,3	277	5,9	1,4
2009	21 047	5,7	285	6,3	1,4
2010	21 942	7,3	296	8,0	1,3
2011	22 506	7,5	271	7,7	1,2
2012	23 032	7,7	274	7,8	1,2
2013	23 271	8,2	281	8,3	1,2

¹⁾ Meldungen der Kontrollstellen nach EG-Öko-Verordnung, TLL u. BLE

²⁾ Anzahl Betriebe in Spalte 2 bzw. Spalte 4 bezogen auf die Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe gesamt in Deutschland bzw. Thüringen, Angaben für Anzahl landw. Betriebe gesamt nach Statistischem Bundesamt,

³⁾ Spalte 6: Anteil Sp.4 an Sp.2 i. v. H.

Quelle: Spalte1 bis 5 - 1996 bis 2012: BMEL, 2014), für 2013 AMI GmbH ; TLL

Tabelle 2.2: Entwicklung der ökologisch bewirtschafteten Fläche¹⁾ (Ökofläche) in Deutschland und Thüringen (nach Meldungen der Kontrollstellen)

(Stichtag 31. Dez.)	Ökobetriebe in Deutschland (D)		Ökobetriebe in Thüringen (TH)		
	Ökofläche ²⁾	Anteil der Ökofläche an der LF Deutschlands ³⁾	Ökofläche ²⁾	Anteil an der LF Thüringens ³⁾	
				Ökofläche	Deutschlands ⁴⁾
	ha LF	(%)	ha LF	(%)	(%)
1996	354 171	2,1	14 805	1,8	4,2
1997	389 693	2,3	14 556	1,8	3,7
1998	416 518	2,4	15 043	1,9	3,6
1999	452 327	2,6	16 080	2,0	3,6
2000	546 023	3,2	17 135	2,1	3,1
2001	634 998	3,7	20 679	2,6	3,3
2002	696 978	4,1	21 054	2,6	3,0
2003	734 027	4,3	26 659	3,4	3,6
2004	767 891	4,5	27 479	3,5	3,6
2005	807 406	4,7	27 728	3,5	3,4
2006	825 538	4,9	31 618	4,0	3,8
2007	865 336	5,1	31 691	4,0	3,7
2008	907 786	5,4	33 288	4,2	3,7
2009	947 115	5,6	34 292	4,3	3,6
2010	990 702	5,9	35 028	4,4	3,5
2011	1 015 626	6,1	34 977	4,5	3,4
2012	1 034 355	6,2	35 592	4,6	3,4
2013	1 055 869	6,4	36 332	4,7	3,4

¹⁾ Umgestellte und in Umstellung befindliche Flächen (in Thüringen bis 2002 nur umgestellte Flächen)

²⁾ Meldungen der Kontrollstellen nach EG-Öko-Verordnung mit Stichtag 31. Dezember, TLL u. BLE

³⁾ Ökofläche in Spalte 2 bzw. Spalte 4 bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) gesamt; Angaben zur LF gesamt in Deutschland bzw. Thüringen nach Statistischem Bundesamt bzw. TLS

⁴⁾ Spalte 6: Anteil Sp.4 an Sp.2 i. v. H.

Quelle: Spalte 1 bis 4 - 1996 bis 2009: BMEL, 2014), 2013: AMI GmbH; TLL;

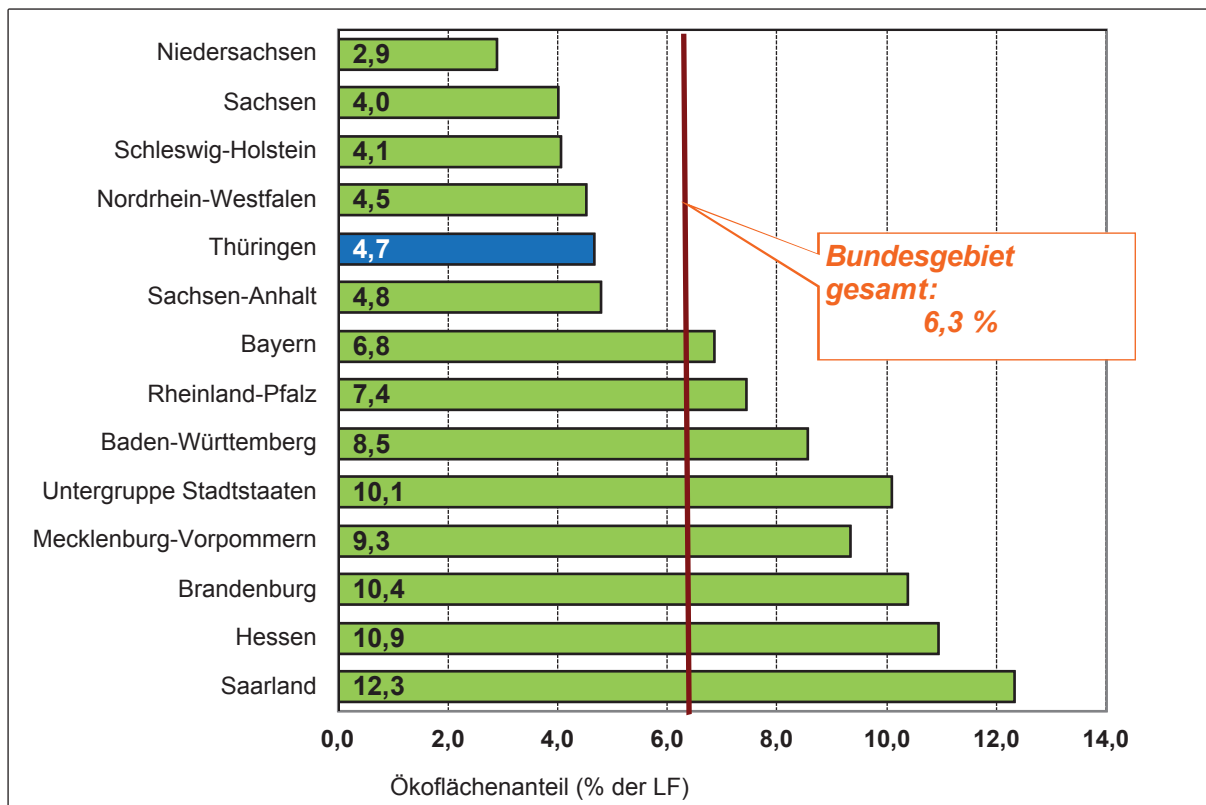


Abbildung 1: Anteil der Ökofläche zum 31.12.2013 i. v. H. der landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Bundesländern (Daten: AMI 2014)

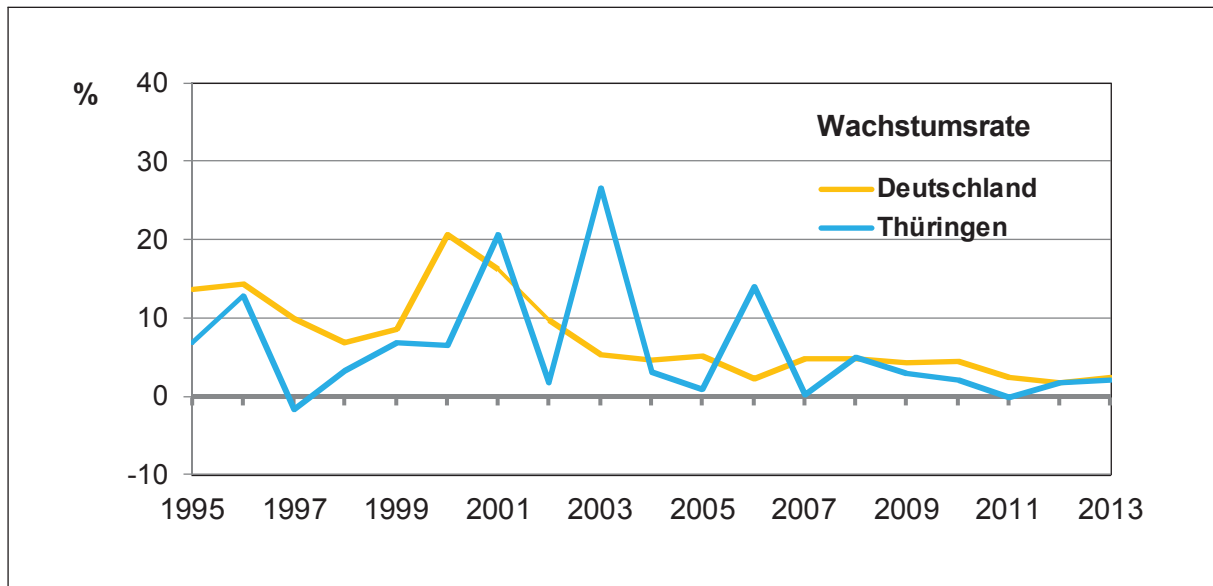


Abbildung 2: Entwicklung der ökologisch bewirtschafteten Fläche in Deutschland und Thüringen – Jährliche Veränderungsrate(%) auf Grundlage der Meldungen der Kontrollstellen (Daten: BMEL, TLL)

Achtung: Der starke relative Anstieg in Thüringen 2003 beruht in erster Linie auf eine methodische Anpassung der Flächenerfassung (Einbeziehung der Umstellungsflächen in die Summe der Ökoflächen).

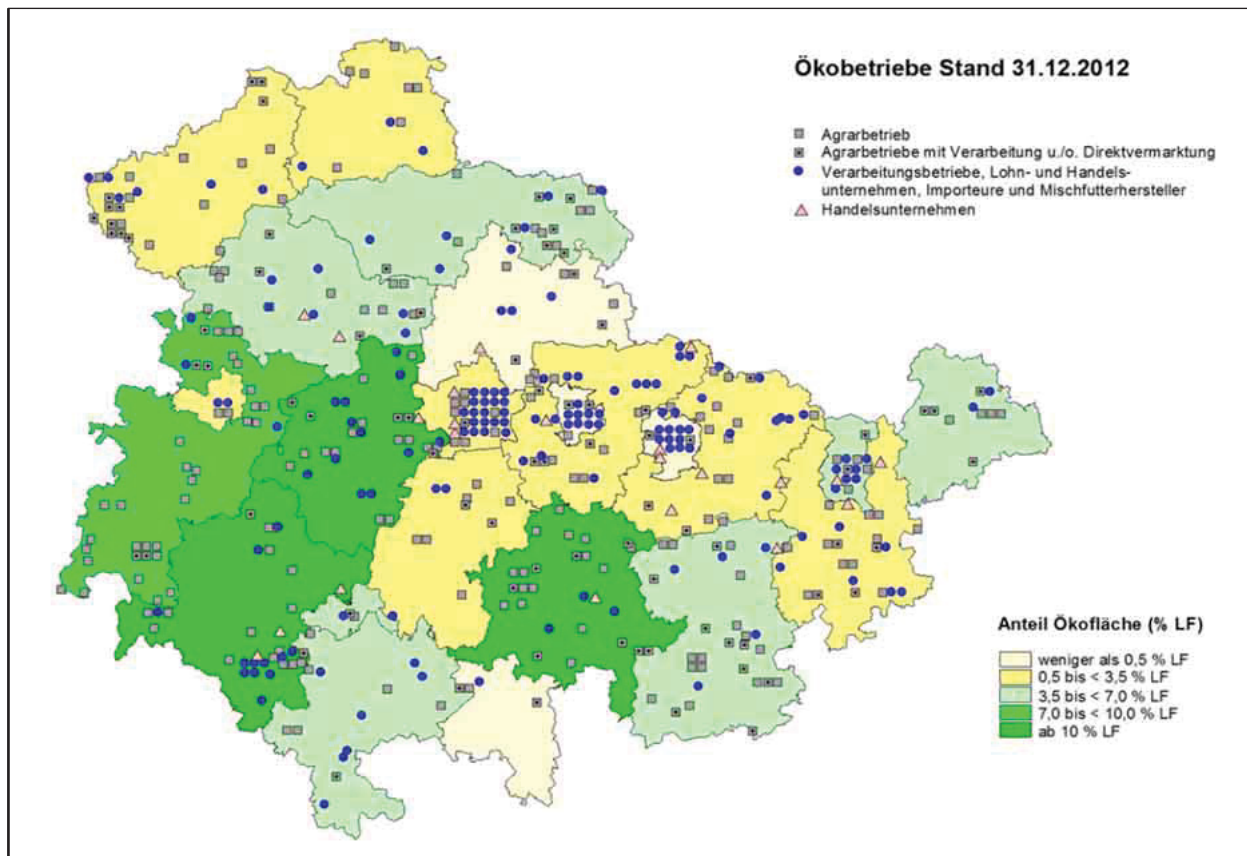


Abbildung 3: Regionale Verteilung der ökologisch wirtschaftenden Unternehmen in Thüringen
(TLL nach Meldungen der Kontrollstellen, Stichtag 31.12.2012)

Tabelle 2.3: Ökologisch wirtschaftende Unternehmen nach Unternehmensformen und Kontrollbereichen in Thüringen (nach Meldungen der Kontrollstellen)

Jahr	Kontrollbereiche/Unternehmensformen										
	A	AB	Ldw. Betriebe gesamt	B	C	E	H	BE	BC	Verarbeiter, Importeure, Händler, gesamt	Unter- nehmen gesamt
2000	155	28	183	38					2	40	223
2001	186	33	219	51					4	55	274
2002	201	35	236	60					4	64	300
2003	189	45	234	79					4	83	317
2004	210	24	234	71				1	6	78	318
2005	200	32	232	80	1	6	6	1	7	101	333
2006	216	34	250	103	1	6	9	1	9	129	379
2007	212	41	253	109	1	6	10	0	11	137	390
2008	229	48	277	110	1	7	12	0	10	140	417
2009	235	50	285	97	1	4	16	2	11	131	416
2010	246	50	296	104	1	3	17	3	9	137	432
2011	226	45	271	119	1	4	15	0	14	153	424
2012	227	47	274	145	2	6	17	0	15	186	460
2013	232	49	281	133	2	6	21	0	15	177	458

Quelle: Daten der Zuständigen Behörde – TLL/K. Nagler bzw. S. Keller – und jährliche Veröffentlichungen der BLE (Aufstellung nach Bundesländern und Deutschland gesamt)

3 Informationen des Statistischen Bundesamtes und des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS)

3.1 Ausgewählte Ergebnisse der Agrarstrukturhebungen

Tabelle 3.1: Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischen Landbau – 1999 bis 2007

Merkmal	Einheit	1999	2001	2003	2005	2007
Betriebe ¹⁾		121	130	162	187	198
LF ²⁾	ha	15 622	17 180	23 589	24 421	40 403
- Ackerfläche ²⁾	ha	8 592	8 966	13 007	12 121	22 723
- Dauergrünland ²⁾	ha	6 945	7 991	10 228	12 033	17 277
- Dauerkulturen ²⁾	ha	82	220	348	264	401
Arbeitskräfte	1 000 Personen	0,5	0,5	0,8	0,8	1,2
Viehbestand ³⁾	1 000 GV	8,7	8,9	11,5	11,9	17,8

¹⁾ Betriebe ab 2 ha oder anderen Mindesterzeugungseinheiten nach AgrStG

²⁾ Landwirtschaftlich genutzte Fläche(LF) einschließlich Flächen dieser Betriebe, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

³⁾ In Großvieheinheiten (GV), einschließlich Viehbestände dieser Betriebe, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Datenquelle: TLS, Ergebnisse der Agrarstrukturhebungen

Für Vergleiche der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (LZ) 2010 und Agrarstrukturhebung (ASE) 2013 mit Erhebungsdaten vor 2010 ist zu beachten, dass für die LZ 2010/ASE 2013 im Vergleich zu vorherigen Erhebungen höhere Erfassungsgrenzen gelten. Außerdem wurden verschiedenen Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen geändert oder neu eingeführt. Änderungen gab es außerdem hinsichtlich der Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wie auch der sozialökonomischen Gliederung sowie der Berechnung der Arbeitskräfteeinheiten.

Achtung: Die ASE 2013 erfolgte repräsentativ, in Deutschland bei max. 80 000 Betrieben (konventionell u. ökologisch). Die Erhebungsdaten wurden von den Statistischen Ämtern hochgerechnet und können daher nicht genauer als in Tausend mit einer Dezimale angegeben werden.

Tabelle 3.2: Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischen Landbau – 2010 und 2013

Merkmal	Einheit	2010	2013 ⁶⁾
Betriebe ¹⁾		217	0,2 Tsd.
LF ²⁾	ha	39 023	39,8 Tsd.
- Ackerfläche ²⁾	ha	19 860	20,1 Tsd.
- Wiesen und Weiden ²⁾³⁾	ha	17 240	19,4 Tsd.
- Weitere ⁴⁾	ha	1 923	0,3 Tsd.
Arbeitskräfte	1 000 Personen	1,2	1,1
Viehbestand ⁵⁾	1 000 GV	17,3	17,9

¹⁾ Seit 2010 Betriebe ab 5 ha LF oder anderen Mindesterzeugungseinheiten nach AgrStG

²⁾ Landwirtschaftlich genutzte Fläche(LF) einschließlich Flächen dieser Betriebe, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

³⁾ ab 2010 nur Wiesen und Weiden einschließlich Mähweiden und Almen

⁴⁾ Alle weiteren Hauptnutzungs- u. Kulturarten soweit nicht Ackerfläche oder Wiesen und Weiden (bis 2007 nur Dauerkulturen, ab 2010 einschließlich ertragsarmes oder aus der Idw. Erzeugung genommenes Grünland)

⁵⁾ In Großvieheinheiten (GV), einschließlich Viehbestände dieser Betriebe, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

⁶⁾ Ab 2013 erfolgen die Agrarstrukturhebungen nur noch repräsentativ. Alle Ergebnisse stellen daher Hochrechnungen dar (werden daher in Tausend (Tsd.) mit einer Dezimalen dargestellt).

Datenquelle: TLS, Ergebnisse der Agrarstrukturhebungen und Landwirtschaftszählung 2010

Tabelle 3.3: Arbeitskräfte und Arbeitskräftebesatz in Betrieben mit ökologischem Landbau in Thüringen von 1999 bis 2010

Jahr	Betriebe mit ökologischen Landbau			Landwirtschaftliche Betriebe gesamt
	Beschäftigte ¹⁾ (Personen)	Arbeitsleistung (AKE ²⁾)	Arbeitskräftebesatz (AKE/100ha LF)	Arbeitskräftebesatz (AKE/100 ha LF)
1999	537	324	2,1	2,44
2001	492	322	1,9	2,36
2003	784	387	1,7	2,34
2005	834	464	1,9	2,18
2007	1 152	683	1,7	2,09
2010	1 205	744	1,9	2,15

¹⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen

²⁾ AKE - Arbeitskräfteeinheit

Datenquelle: TLS, Ergebnisse der Agrarstrukturhebungen und Landwirtschaftszählung 2010

Tabelle 3.4: Arbeitskräfte und Arbeitskräftebesatz in Betrieben mit ökologischem Landbau in Thüringen 2010 und 2013

Jahr	Betriebe mit ökologischen Landbau			Landwirtschaftliche Betriebe gesamt
	Beschäftigte ¹⁾ (1 000 Personen)	Arbeitsleistung (1 000 AKE ²⁾)	Arbeitskräftebesatz (AKE/100ha LF)	Arbeitskräftebesatz (AKE/100 ha LF)
2010	1,2	0,7	1,9	2,2
2013	1,1	0,7	1,7	2,0

¹⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen

²⁾ AKE - Arbeitskräfteeinheit

Datenquelle: TLS, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und Agrarstrukturhebung 2013

3.2 Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 (TLS)

Tabelle 3.5: Landwirtschaftliche Betriebe in Thüringen – LZ 2010

Merkmal	Landw. Betriebe gesamt Thüringen	Darunter Betriebe mit ökologischem ¹⁾ Landbau	
	Anzahl	Anzahl	v. H. von Betrieben gesamt
Betriebe, ges.	3 658	217	5,9
Einzelunternehmen	2738	146	5,3
Dar. im Haupterwerb	1139	75	6,6
Personenges./-gem.	325	26	8,0
Juristische Personen	595	45	7,6

Datenquelle: TLS, 2011

¹⁾ Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der VO (EG) Nr. 834/2007 produzieren und dem Kontroll-/Zertifizierungsverfahren unterliegen

Tabelle 3.6: Boden-/ Flächennutzung in Thüringen – LZ 2010

Merkmal		gesamt	Dar. Be- triebe mit ÖLB ¹⁾	Thüringen		
				als Anteil an TH (%)	Darunter: in ökologische Produktion einbezogen ²⁾	als Anteil an TH (%)
LF	ha	786 762	39 023	5,0	34 335	4,4
Ackerland	ha	612 929	19 860	3,2	15 276	2,5
- Getreide	ha	377 833	12 242	3,2	9 026	2,4
- Kartoffeln	ha	2 091	187	8,9	175	8,4
- Zuckerrüben	ha	8 027	171	2,1	85	1,1
- Hülsenfrüchte	ha	11 559	1 148	9,9	1 145	9,9
- Ölfrüchte	ha	122 560	1 491	1,2	474	0,4
- Gemüse u. Erdbeeren	ha	1 544	34	2,2	29	1,9
- Weitere Fruchtarten	ha	89 316	4 588	5,1	4 305	4,8
Dauergrünland	ha	170 754
- Wiesen und Weiden	ha	159 830	17 240	10,8	17 216	10,8
Weitere Hauptnutzun- gen u. Kulturarten ³⁾	ha	14 003	1 922	13,7	1 844	13,1

¹⁾ Betriebe mit ökologischem Landbau einschl. der nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogener Flächen und Viehbestände (z. B. einschließlich von 3 016 ha Getreide und 1 017 ha Ölfrüchte, welche nicht der ökologischen Produktionsweise unterlagen)

²⁾ auf ÖLB umgestellte und in Umstellung befindliche Flächen und Tierbestände (Öko-Flächen, Öko-Tierbestände)

³⁾ einschließlich ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

Zeichenerklärung: „.“ bedeutet in der Tabelle: Wert unbekannt

Datenquelle: TLS, 2011

Tabelle 3.7: Viehhaltung in Thüringen - Landwirtschaftszählung 2010

Merkmal	Einheit	Thüringen				
		gesamt	Darunter: Betriebe mit ÖLB ¹⁾	als An- teil an TH (%)	Dar.: in die ökologische Produktion einbezogen ²⁾	als Anteil an TH (%)
Betriebe <u>mit</u> Viehhaltung	Anzahl Betriebe	2 765	165	6,0		
- Anteil an Betr. insgesamt	%	76	76			
Viehbestand	GV	363 520	17 269	4,8	.	
Viehbesatz	GV/100 ha LF	46,2	44,3		.	
- Rinder	GV/100 ha LF	31,4	35,6		.	
- Schweine	GV/100 ha LF	10,1	4,2		.	
- Schafe/Ziegen	GV/100 ha LF	2,2	1,3		.	
- Hühner	GV/100 ha LF	1,4	1,0		.	
- Einhufer	GV/100 ha LF	1,0	2,1		.	
Rinder	Tiere	336 373	18 414	5,5	18 373	5,5
- Milchkühe	Tiere	111 478	1 982	1,8	.	
Schweine	Tiere	755 712	15 565	2,1	5 835	0,8
- Zuchtsauen	Tiere	89 688	2 127	2,4	.	
Schafe	Tiere	194 265	5 328	2,7	5 318	2,7
Ziegen	Tiere	9 382	749	8,0	746	8,0
Hühner	Tiere	2 644 461	101 645	3,8	101 581	3,8
Legehennen	Tiere	1 451 290	88 528	6,1	.	
Gänse, Enten , Truthühner	Tiere	198 343	1 689	0,9	1 674	0,8
Einhufer	Tiere	8 606	856	9,9	832	9,7
Betriebe <u>ohne</u> Viehhaltung	Anzahl	893	52	5,8		

¹⁾ Betriebe mit ökologischem Landbau einschl. der nicht in die ökologische Wirtschaftseise einbezogenen Viehbestände (z. B. einschließlich von 9 730 konventionell gehaltenen Schweinen)

²⁾ auf ÖLB umgestellte und in Umstellung befindliche Flächen und Tierbestände (Öko-Flächen, Öko-Tierbestände)

Zeichenerklärung: „.“ bedeutet in der Tabelle: Wert unbekannt

Quellen: TLS, 2011 a, b u. Schreiber 2012 a, b

4 Ausgewählte Ergebnisse aus den Auswertungen der Agrarförderung

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit gesamtbetrieblicher Umstellung der pflanzlichen und tierischen Produktion auf ökologischen Landbau nach EG-Öko-Verordnung und beantragter Förderung in den dargestellten Jahren nach KULAP/KULAP2000-A1 bzw. KULAP2007/L1.

Änderungen im Aufbau des Programmes (vom KULAP bis KULAP 2007) erschweren insbesondere seit dem KULAP2007 die Identifizierung der Flächen ökologisch wirtschaftender Betriebe.

Tabelle 4.1: KULAP A1/L1 beantragende Betriebe in Thüringen¹⁾

Merkmal	Einheit	2000	2004	2008	2012
Betriebe		107	174	208	209
Landw. Genutzte Fläche (LF)	ha	15 846	23 421	30 453	32 751
dar. Ackerfläche	ha	8 860	11 198	12 317	14 079
dar. Grünland	ha	6 843	11 884	17 879	18 480

¹⁾ Betriebe mit gesamtbetrieblicher Umstellung nach EU-Öko-Verordnung und Teilnahme am Thüringer KULAP/KULAP2000/KULAP2007 A1 bzw. L1 einschl. der Flächen dieser Betriebe in anderen KULAP-Maßnahmen
Quelle: Anträge auf Agrarförderung (Abruf der Daten jeweils im Jan./Mrz. des Folgejahres)

Tabelle 4.2: Ackerflächennutzung der KULAP A1/L1-Betriebe

Kultur	2000	2004	2008	2012
Getreide ohne Mais	5 745	7 129	7 586	8 582
- Weizen incl. Durum	1 995	2 415	1 915	1 953
- Dinkel	504	838	1 557	1 482
- Roggen	868	780	700	567
- Gerste	864	1275	1 102	1 342
- Hafer	700	1 031	1 465	1 625
- Triticale	411	577	595	1 039
Getreideganzpflanzen	.	.	.	221
Ölsaaten	241	438	270	482
- Raps	35	111	0	11
- Sonnenblumen	159	263	270	274
Hackfrüchte	135	164	256	203
- Kartoffeln	124	102	172	141
Körnerleguminosen	583	1 066	803	655
- Erbsen	435	524	252	171
- Ackerbohnen	145	502	504	478
Ackerfutter ohne Mais	1 542	1 230	3 106	3 604
Grün- und Silomais	59	53	98	94

¹⁾ Betriebe mit gesamtbetrieblicher Umstellung nach EU-Öko-Verordnung und Teilnahme am Thüringer KULAP/KULAP2000/KULAP2007 A1 bzw. L1 einschließlich der Flächen dieser Betriebe in anderen KULAP-Maßnahmen
Quelle: Anträge auf Agrarförderung (Abruf der Daten jeweils im Jan./Mrz. des Folgejahres)

Tabelle 4.3: Tierhaltung in den ausgewerteten Ökobetrieben Thüringens¹⁾ nach Tierarten
(Anzahl Tiere)

Anzahl	2000	2004	2008	2012
Rinder gesamt	9 332	14 416	18 133	18 490
-Milchkühe	1 889	1 780	1 773	.
-Mutterkühe	2 896	.	6 308	.
-Rinder älter 2 Jahre mit Kalbung		.	.	8 994
Schweine	1 555	3 944	5 194	5 025
-Mastschweine ab 50 kg	599	1 910	2 349	2 711
-Jung- und Zuchtsauen	164	306	349	351
Schafe	3 012	3 462	3 457	4 166
-Mutterschafe	1 934	2 980	2 925	2 905
Ziegen	232	359	900	842
Pferde	85	223	1 009	897
Geflügel	6 036	23 065	73 764	83 357

¹⁾ Betriebe mit gesamtbetrieblicher Umstellung nach EU-Öko-Verordnung und Teilnahme am Thüringer KULAP/KULAP2000 bzw. KULAP2007 mit der Maßnahme A1 bzw. L1, nur Tiere in Thüringen
Quelle: Anträge auf Agrarförderung (Abruf der Daten jeweils im Jan./Mrz. des Folgejahres)

Durch die Agrarförderung werden Schafe unter sechs Monaten nicht erfasst. Dies ist bei Beurteilung und Vergleich mit Angaben aus ASE/LZ oder Viehzählungen der Statistischen Landesämter zu berücksichtigen.

5 Quellen

AMI (2009) Ökomarktservice Ausgabe 01/2009, Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH, Bonn, Juni 2009

AMI (2013) Bio-Betriebe und –Flächen in Deutschland 2012 nach Bundesländern, Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI) 07/2013 Stand: Juli 2013

BLE (2014): Ökologischer Landbau in Deutschland, Aufschlüsselung der Gesamtzahl der Unternehmen nach Unternehmensformen, Angabe der ökologisch bewirtschafteten Fläche (Stand: 31.12.2013)

BMEL (2014): Ökolandbau in Deutschland, Stand: Juni 2014; www.bmel.de

KELLER, S. u. I. MATTHES (2013): Überwachungstätigkeit der zuständigen Behörde für den ökologischen Landbau in Thüringen – Jahresbericht 2012, In: Ökolandbau in Thüringen 2013 – Entwicklung und Ergebnisse, Schriftenreihe Heft 5/2013 Hrsg.: TLL, September 2013

KELLER, S. (2014): Überwachungstätigkeit der zuständigen Behörde für ökologischen Landbau in Thüringen. In: Jahresbericht 2013, Schriftenreihe Heft 1/2014, Hrsg. TLL, Juni 2014

Matthes, I. (2003): Entwicklung des Ökologischen Landbaus in Thüringen, In: Ökologischer Landbau in Thüringen. Schriftenreihe Heft 7/2003, Hrsg.: TLL, Jena, November 2003

MATTHES, I.; B. PETZOLD u. E. DÜRSELEN (2007): Ökolandbau in Thüringen 2006 (Datensammlung). Hrsg.: TLL, Jena, August 2007

MATTHES, I.; H. DIEZEL, E. DÜRSELEN, B. HUBOLD, F. PÄTZOLD, R. RECKNAGEL (2009): Ökolandbau in Thüringen 2008 (Datensammlung). Hrsg.: TLL, Jena, August 2009

Nagler, K. (2007): Aktuelle Veränderungen und Ergänzungen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 In: Ökologischer Landbau in Thüringen. Schriftenreihe Heft 1/2007, Hrsg.: TLL, Jena, Februar 2007

NAGLER, K. (2009): Meldung der zuständigen Behörde nach VO (EG) Nr. 2092/91, Arbeitspapier, TLL, April 2009

SCHREIBER, S. (2012a): Ökologischer Landbau. In: Statistisches Monatsheft August 2012, Hrsg.: TLS, Erfurt, 2012

SCHREIBER, S.(2012b): Persönliche Mitteilungen zum GV-Viehbestand im ÖLB, TLS, Februar 2012

STATISTISCHES BUNDESAMT (2008): Betriebe mit ökologischem Landbau - Agrarstrukturerhebung 2007 , Statistischer Bericht, Fachserie 3, Reihe 2.2.1, August 2008, Wiesbaden

STATISTISCHES BUNDESAMT (2014): Betriebe mit ökologischem Landbau - Agrarstrukturerhebung 2013 , Statistischer Bericht, Fachserie 3, Reihe 2.2.1, Juni 2014, Wiesbaden

TLS (2005): Agrarstrukturerhebung in Thüringen 2003. Betriebe mit ökologischem Landbau (Austauschexemplar), Statistischer Bericht, Hrsg.: TLS, Erfurt, April 2005

TLS (2011a): Landwirtschaftszählung in Thüringen 2010 - Struktur der Viehhaltung, Statistischer Bericht, Hrsg.: TLS, Erfurt, Juni 2011

TLS (2011b): Betriebe mit ökologischem Landbau, Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung 2010, Statistischer Bericht, Hrsg.: TLS, Erfurt, September 2011

TLS (2014): Agrarstrukturerhebung in Thüringen 2013. Ökologischer Landbau, Statistischer Bericht, Hrsg.: TLS, Erfurt, April 2014

ZMP (2009): Ökomarktbuch 2009 - Verkaufspreise im ökologischen Landbau. Materialien zur Marktberichterstattung, Band 86, ZMP GmbH, Bonn